

PATIENTENMERKBLATT ZUR STATIONÄREN AUFNAHME

KLINIK FÜR ALLGEMEINE ORTHOPÄDIE/UNFALLCHIRURGIE,
ENDOPROTHETIK UND KINDERORTHOPÄDIE

MODERNE MEDIZIN

*Von Mensch
zu Mensch*

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

bei Ihnen ist die stationäre Aufnahme geplant und der Arzt hat mit Ihnen die Notwendigkeit der Operation besprochen. Mit diesem Merkblatt möchten wir Ihnen vorab Ihren Termin mitteilen und Ihnen wichtige Informationen für Ihre persönliche Vorbereitung geben. Bitte setzen Sie diese sorgfältig um. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte bringen Sie dieses Merkblatt ausgefüllt zu allen Ihren Terminen mit.

Dr. med. Martin Haunschild

IHRE TERMINE

1. Aufnahme- und Untersuchungszentrum / 2. Patientenschulung

Datum:

Uhrzeit:

3. Stationäre Aufnahme

Datum:

Uhrzeit:

nüchtern

nicht nüchtern

4. Entlassung

Datum:

Uhrzeit:



**Katholisches Klinikum
Koblenz • Montabaur**

ALLES AN EINEM TAG

1. AUFNAHME- UND UNTERSUCHUNGSZENTRUM (EG)

Melden Sie sich bitte zuerst im **Aufnahme- und Untersuchungszentrum** (1) im Erdgeschoss des Brüderhauses an. Zur Orientierung nutzen Sie bitte den Lageplan des Brüderhauses im Anhang. Im **Aufnahme- und Untersuchungszentrum** erfolgt anschließend die Aufklärung über die anstehende Operation, Narkose und die Gabe von Medikamenten vor dem operativen Eingriff. Es werden notwendige Laboruntersuchungen vorgenommen und ggf. ein EKG oder eine Röntgenaufnahme veranlasst. Rechnen Sie für diesen Termin in unserem Aufnahme- und Untersuchungszentrum mit **drei bis vier Stunden** Aufenthalt im Brüderhaus Koblenz.

KLÄREN SIE BITTE:

- Mit dem aufnehmenden Arzt der operativen Abteilung alle Ihre Fragen bezüglich der geplanten Operation.
- Mit dem Narkosearzt alle Ihre Fragen bezüglich der Narkose/Anästhesie und Schmerztherapie
- Ob Sie Tabletten schon mehrere Tage vor der Operation absetzen sollen
- Bitte beachten Sie, dass vier-sechs Wochen vor der Operation keine Blutspende stattfindet

BRINGEN SIE BITTE FOLGENDE UNTERLAGEN MIT:

- **Stationäre Einweisung vom Hausarzt oder Orthopäden**
- Versicherungskarte
- Alle Vorbefunde, die zum Eingriff gehören (Röntgenbilder, Kernspintomogramme, Computertomogramme, Szintigraphien, Operationsberichte zu Voroperationen u. Entlassungsberichte)
- Aktuelle Liste mit Ihren regelmäßig eingenommen Medikamenten vom Hausarzt oder dokumentieren Sie diese auf der Rückseite
- **Liste Ihres Hausarztes zu bekannten Vorerkrankungen/Voroperationen**
- Falls vorhanden: Werte der letzten Blutuntersuchung, letztes EKG
- Bei Herzschrittmacherpatienten: aktuelle Unterlagen (nicht älter als vier Monate) zur letzten Herzschrittmacherkontrolle
- Bitte bringen Sie bei kardiologischen und internistischen Behandlungen die letzten Befunde mit (nicht älter als vier Monate)
- Bei Diabetikern: Diabetikerausweis und aktuelle Verlaufswerte
- Bei Marcumarpatienten: Marcumarausweis
- Falls vorhanden: Röntgenpass
- Allergiepass

2. PATIENTENSCHULUNG

Im Rahmen der OP-Vorbereitung findet für Sie als Patient und gegebenenfalls Ihre persönliche Begleitung eine Patientenschulung statt.

Sie erfahren hierbei alles Wissenswerte über die Operation und was Sie selbst im Vorfeld tun können.

Die Schulung ist ein wichtiger Baustein, Sie und gegebenenfalls Ihre Begleitung auf die Zeit nach der Operation und für Ihre rasche Genesung vorzubereiten. Bitte überlegen Sie im Vorfeld die häusliche Versorgung zwischen Krankenhausentlassung und Aufnahme in der Reha. Gerne können Sie Ihre Fragen diesbezüglich auf dem Rehabilitationsbogen vermerken.

3. STATIONÄRE AUFNAHME

Bitte erfragen Sie am Aufnahmetag an der Pforte Ihre zuständige Station und melden sich im Anschluss beim Pflegepersonal der betreffenden Station. Bei Fragen zu Ihrem Aufnahmetermin wenden Sie sich an unser Einbestellungssekretariat.

BRINGEN SIE BITTE ZUM AUFNAHMETERMIN FOLGENDES MIT:

- Vorhandene Gehstützen, Orthesen, orthopädische Hilfsmittel sowie Einlagen
- Ihre Rentenversicherungsnummer
- Alle Medikamente, die Sie einnehmen
- Noch fehlende Unterlagen
- Badeschuhe, Sport- und Freizeitkleidung, Umhängetasche / am günstigsten Rucksack, festes Schuhwerk (möglichst mit Klettverschluss)
- Ihre täglichen Toilettenartikel und, falls vorhanden, Ihre Brille, Hörgerät und Zahnprothese

WAS TUN, WENN SIE ZUM OPERATIONSTERMIN VERHINDERT SIND?

Falls Sie im Vorfeld der Operation erkranken (Grippe, Durchfall, Infektionen, Wunden, etc.) oder aus sonstigen Gründen Ihren Operationstermin nicht wahrnehmen können, so kontaktieren Sie bitte möglichst frühzeitig – mehrere Tage vor der Operation – unser Einbestellungssekretariat.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und wünschen Ihnen eine gute Anreise sowie einen angenehmen Aufenthalt in unserer Klinik.

Ihr Team des Zentrums für Orthopädie

IHRE MEDIKAMENTE, AUCH HOMÖOPATHISCHE, DIE SIE ZUHAUSE EINNEHMEN:

Medikament	mg	morgens	mittags	abends

Bitte bringen Sie eine aktuelle Liste Ihrer Medikamente von Ihrem Hausarzt mit!

KATHOLISCHES KLINIKUM KOBLENZ · MONTABAU

KLINIK FÜR ALLGEMEINE ORTHOPÄDIE, UNFALLCHIRURGIE,
ENDOPROTHETIK UND KINDERORTHOPÄDIE

Chefarzt: Dr. med. Martin Haunschild

EINBESTELLUNGSSEKRETARIAT / OP-PLANUNG

Anke Göbel und Nadine Lochbaum

Telefon: 0261 496-6353

E-Mail: an.goebel@kk-km.de

n.lochbaum@kk-km.de

AUFNAHME- UND UNTERSUCHUNGSZENTRUM

Telefon: 0261 496-6357



SEKRETARIAT

Carmen Kaltenborn

Kardinal-Krements-Str. 1-5

56073 Koblenz

Telefon: 0261 496-6271

Fax: 0261 496-6228

E-Mail: orthopaedie@kk-km.de

www.kk-km.de